

Sportwiss 2014 · 44:191–194
DOI 10.1007/s12662-014-0343-y
Online publiziert: 20. August 2014
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2014



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)
Jennifer Franz
Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)
Postfach 73 02 29
D-22122 Hamburg
info@sportwissenschaft.de
www.sportwissenschaft.de

Aktuelles aus dem Präsidium

dvs-Jahresprogramm 2015: Erste Termine festgelegt

Die ersten dvs-Veranstaltungen des kommenden Jahres sind terminiert worden. So tagt die Sektion Sportmotorik vom 5.–7. März in München zum Thema „The Athlete’s Brain: neuronale Aspekte motorische Kontrolle im Sport“. Die Sektion Biomechanik lädt vom 26.–28. März 2015 nach Berlin zum Kongress-thema „Active Health: Bewegung ist gesund“ ein. Die Sektion Sportpädagogik trifft sich zu ihrer 28. Jahrestagung in Bochum zum Thema „Sportpädagogische Praxis – Ansatzpunkt und Prüfstein von Theorie“. Bitte merken Sie sich den Termin: 30. April bis 2. Mai 2015. Die Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) heißt alle Interessierten zu „Stressregulation und Sport“ in Freiburg vom 14.–16. Mai 2015 willkommen. Im direkten Vorfeld wird die 19. asp-Forschungswerkstatt ausgetragen.

Die Organisatoren des 13. Symposiums der Sektion Trainingswissenschaft freuen sich über eine rege Beteiligung zum Schwerpunkt „Krafttraining“ vom 28.–30. Mai 2015 in Potsdam.

Ebenfalls im kommenden Jahr findet der Sportwissenschaftliche Hochschultag der dvs statt, mittlerweile zum 22.

Mal. Das Organisationsteam des Sportinstituts der Johannes Gutenberg Universität Mainz heißt alle Interessierten herzlich vom 29. September bis 2. Oktober 2015 zum Kongress-thema „Moving (Sport) Minds – Crossing (Science) Boundaries“ willkommen. In Kürze erhalten Sie hierzu weitere Informationen unter www.dvs2015.de. Eine Übersicht zu allen Terminen 2015, die laufend aktualisiert wird, finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/tagungen2015.html.

Aktuelles zum dvs-Hochschultag 2015

Die Planungen für den 22. Sportwissenschaftlichen Hochschultag der dvs, der 2015 in Mainz stattfindet, laufen auf vollen Touren. Das Institut für Sportwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz freut sich, Sie vom 29. September bis 2. Oktober 2015 zum Thema „Moving (Sport) Minds – Crossing (Science) Boundaries“ begrüßen zu dürfen. Die Organisatoren haben gemeinsam mit dem Präsidium über die Zusammensetzung des Wissenschaftlichen Komitees beraten und neben den Mitgliedern der ausrichtenden Einrichtung (Prof. Dr. Wolfgang Schöllhorn, Prof. Dr. Michael Doppelmayer, Prof.

Dr. Mark Pfeiffer, Prof. Dr. Holger Preuß, Prof. Dr. Dr. Perikles Simon, Prof. Dr. Martin Stern, Jun.-Prof. Dr. Antje Dresen und Thomas Könecke) die folgenden Kolleginnen und Kollegen für eine Mitarbeit gewinnen können: Prof. Dr. Gudrun Dolltepper (Berlin), Prof. Dr. Ina Hunger (Göttingen), Prof. Dr. Henning Plessner (Heidelberg) und Prof. Dr. Lutz Vogt (Frankfurt/M.). Außerdem werden voraussichtlich Kollegen aus Österreich und der Schweiz im Komitee mitarbeiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kürze unter www.dvs2015.de.

dvs-Hauptausschuss 2014

Die turnusgemäße Hauptausschuss-Sitzung der dvs wird am 23. September 2014 in Kassel stattfinden. Alle Sprecher/innen der Sektionen, Kommissionen und ad-hoc-Ausschüsse sowie das Präsidium werden an dieser Sitzung teilnehmen. Auf der vorläufigen Tagesordnung stehen unter anderem die Themen „Bewerbung dvs-Hochschultag 2017“, „CHE-Hochschul-Ranking“ und „Berichte aus den Gremien“.

Tim Bindel gewinnt Ommo-Grupe-Preis 2014

Auf der Jahrestagung 2014 der Sektion Sportpädagogik wurde zum vierten Mal der Ommo-Grupe-Preis vergeben: Preisträ-

ger ist Dr. Tim Bindel von der Bergischen Universität Wuppertal. Der Titel seiner Habilitation lautet „Bedeutung und Bedeutsamkeit sportlichen Engagements in der Jugend“. Insgesamt wurden acht Arbeiten eingereicht, die allen auf sehr hohem Niveau lagen. „Insgesamt dokumentieren die 8 eingereichten Arbeiten, die von den Gutachterinnen und Gutachtern gut bis sehr gut eingestuft wurden, dass es um den wissenschaftlichen Nachwuchs innerhalb der Sportpädagogik nicht gerade schlecht bestellt ist. Die Arbeit von Tim Bindel besticht nach Aussage der Gutachterinnen und Gutachter durch ihren innovativen Charakter, ihr theoretisches wie methodisches Design und ist zudem sprachlich sehr originell verfasst“, Prof. Dr. Peter Frei (Juryvorsitzender 2012–2014). Die dvs-Sektion Sportpädagogik vergibt in Kooperation mit dem Meyer & Meyer Verlag alle zwei Jahre den Ommo-Grupe-Preis. Die Arbeit des/der Preisträgers/in wird beim Meyer & Meyer Verlag veröffentlicht.

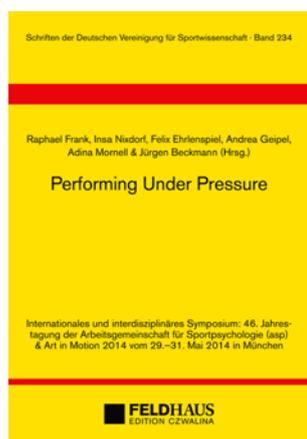
Neuerscheinungen – dvs-Schriftenreihe

Die Herzfrequenzvariabilität (HRV) kennzeichnet die Funktionalität des vegetativen Nervensystems im Zusammenspiel mit zahlreichen kardiovaskulären, neuroendokrinen und humoralen Regelkreisen. Die 17

Beiträge vom 6. Internationalen Symposium zur Herzfrequenzvariabilität 2013 geben einen aktuellen Überblick zur rasant fortschreitenden Entwicklung in der grundlagen- und anwendungsorientierten HRV-Forschung in der Herz- und Kreislauf-Medizin sowie in der Sport- und Trainingswissenschaft. Erfahren Sie mehr unter www.sportwissenschaft.de/dvs233.html.

Der dvs Band 234 bildet die Beiträge, darunter Positionsreferate, Arbeitskreise, Vorträge und Poster, zu den verschiedenen Aspekten von Drucksituationen, Leistungssituationen sowie psychologische Themen von Sport und Musik ab, die beim internationalen und interdisziplinären Symposium der 46. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) und der Art in Motion 2014 in München unter dem Motto „Performing Under Pressure“ stehen. Erfahren Sie mehr unter www.sportwissenschaft.de/dvs234.html.

Der dvs Band 235 umfasst eine Auswahl an Beiträgen, die auf der Jahrestagung der dvs-Sektion Biomechanik mit dem Schwerpunkt „Neue Ansätze in der Bewegungsforschung“ im März 2013 in Chemnitz präsentiert wurden. Die Themen der Beiträge reichen von Methoden zur Quantifizierung sportlicher Belastungen, über Aspekte der Muskelphysiologie, Wahrnehmung und Bewegungskontrolle, neue forschungsmethodische und datenanalytische Ansätze bis hin zu aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Sportgerätetechnik. Erfahren Sie mehr unter www.sportwissenschaft.de/dvs235.html.



Aufstehen! Mehr Bewegung und weniger Sitzen im Alltag von Kindern

Gemeinsam mit knapp 60 Akteuren aus Wissenschaft, öffentlicher Hand, Wirtschaft und Zivilgesellschaft engagiert sich die Plattform Ernährung und Bewegung e. V. (peb) dafür, dem Sitzenden Lebensstil von Kindern entgegenzuwirken. Mit dem Aufruf! will peb ein Signal set-

zen, um Politik und Gesellschaft auf das Thema Sitzender Lebensstil aufmerksam zu machen und praxisnahe Empfehlungen an die handelnden Akteure zu adressieren. Für Akteure der Gesundheitsförderung besteht weiterhin die Möglichkeit sich als Unterstützer einzubringen. Den Hintergrund für den Aufruf! bildet die Identifikation des Sitzenden Lebensstils als eigenständigen Risikofaktor für die Gewichtsentwicklung und die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Verschiedene Studien zeigen, dass die meisten Jugendlichen

täglich rund neun Stunden sitzend verbringen, was etwa 70 % der wachen Zeit des Tages ausmacht. Die Folgen langer Sitzzeiten für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sind dabei schwerwiegend: Zu langes Sitzen geht beispielsweise mit einem erhöhten Risiko für Stoffwechselerkrankungen, Übergewicht sowie einer verringerten Knochendichte einher. In Maßnahmen der Gesundheitsförderung wird dies bisher zu wenig berücksichtigt. Zum Aufruf: www.sportwissenschaft.de/fileadmin/pdf/download/Aufruf_.pdf.

Sektionen/Kommissionen

► Sektion Sportpädagogik

„Sportpädagogische Praxis – Ansatzpunkt und Prüfstein von Theorie“ Jahrestagung 2015 der dvs-Sektion Sportpädagogik (30. April–2. Mai 2015 in Bochum)

Im kommenden Jahr wird die Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik in Bochum zum Thema „Sportpädagogische Praxis – Ansatzpunkt und Prüfstein von Theorie“ vom 30. April bis 2. Mai ausgerichtet. Die Theorie der Sportpädagogik kann als eine typische Handlungswissenschaft bezeichnet werden. Sie bekommt „die zu lösenden Probleme von der Praxis diktiert“, so Meinberg (1991, 20). Daher sei Praxis der Ansatzpunkt und auch Prüfstein von Theorie. Doch diese Programmatik der Handlungswissenschaft ist mit einer „Problemlast behaftet“ (Meinberg 1981, 8). Sportlich-spieleisches Handeln muss mit pädagogischem Handeln und wissenschaftlichem Handeln verschränkt werden. Ob eine Verknüpfung dieser Praxen theoretisch, systematisch und prak-

tisch möglich werden kann, ist offen. Zudem ist zu fragen, ob die Sportpädagogik die Probleme der Praxis wirklich auf- und ernstgenommen hat. Und umgekehrt: Werden sportpädagogische Forschungsergebnisse von der Praxis wahrgenommen und wertgeschätzt oder sieht man in ihnen lediglich einen „vermeidbaren theoretischen Ballast“ (Meinberg 1981, 8)? Es erscheint notwendig, hier einmal eine Bilanz zu ziehen.

Die Tagung wird in Kooperation mit dem Landesverband NRW des DSLV und der Professional School of Education der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt. Die Ausrichter freuen sich, mit Prof. Dr. Andreas Gruschka, Dr. Esther Serwepandrick und Prof. Dr. Nils Neuber drei ausgewiesene Hauptreferenten präsentieren zu können. Neben Hauptvorträgen, Arbeitskreisen und Posterpräsentationen sollen auch Praxisdemos mit den Teilnehmern durchgeführt und diskutiert werden. Weitere Infos finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/sportpaedagogik2015.html.

► **Sektion
Sportpsychologie/asp**

**„Stressregulation und Sport“
asp-Jahrestagungen/ Sektion
Sportpsychologie (14.–16. Mai
2015 in Freiburg)**

Auf der Mitgliederversammlung 2014 der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp)/Sektion Sportpsychologie haben die asp-Mitglieder beschlossen, dass die 47. Jahrestagung in 2015 in Freiburg zum Thema „Stressregulation und Sport“ stattfinden wird. Alle Interessierten werden am 14.–16. Mai 2015 in Freiburg herzlich erwartet. Weitere Infos zur asp finden Sie unter www.asp-sportpsychologie.org.

► **Sektion
Trainingswissenschaft**

**„Krafttraining“
Jahrestagung der dvs-Sektion
Trainingswissenschaft (28.–30.
Mai 2015 in Potsdam)**

Die Jahrestagung 2015 der dvs-Sektion Trainingswissenschaft wird vom 28. bis 30. Mai 2015 an der Universität Potsdam, Exzellenzbereich Kognitionswissenschaften, Lehrstuhl Trainings- und Bewegungswissenschaft ausgerichtet. Das übergeordnete Tagungsthema lautet „Krafttraining“, welches aus unterschiedlichen Blickwinkeln (u. a. im Alters-, Breiten-, Leistungs- und Schulsport sowie in Prävention und Therapie) betrachtet werden soll. Hierbei sollen aktuelle Erkenntnisse zur Bedeutung der Kraft, seiner Diagnostik und Trainierbarkeit ausgetauscht sowie zukünftige Fragestellungen erarbeitet werden. Zudem wird ein besonderer Fokus auf die interdisziplinäre Betrachtung von Krafttraining im Nachwuchsleistungssport gelegt. Die Themenbearbeitung erfolgt durch Hauptvorträge international renommierter Experten, thematischen Arbeitskreisen und Podiumsdiskussionen mit Part-

nern aus der Praxis. Das Rahmenprogramm bilden sportliche, sehenswerte und genussreiche Aufenthalte in Potsdam. Weitere Informationen zur Sektion Trainingswissenschaft unter www.dvs-trainingswissenschaft.de.

► **Kommission
Geschlechterforschung**

**„Transnationalität von Körper-
und Bewegungskulturen aus
Sicht der Geschlechterfor-
schung“ Jahrestagung der
dvs-Kommission Geschlechter-
forschung (13.–15. November
2014 in Kopenhagen)**

Die dvs-Kommission Geschlechterforschung richtet die Jahrestagung im November 2014 in Kopenhagen zum Thema „Transnationalität von Körper- und Bewegungskulturen aus Sicht der Geschlechterforschung“ aus. Der Begriff „transnational“ bezieht sich auf „sustained ties of persons, networks and organizations across the borders, across multiple nation-states, ranging from little to highly institutionalized forms“ (Faist, 2000, 189). Diese Perspektive umfasst alle wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen, Netzwerke und Organisationen, die nicht über Staaten vermittelt sind. Weitere Infos finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/geschlechterforschung2014.html.

Im Vorfeld der Tagung findet ein Nachwuchsworkshop in Malmö statt. Nachwuchswissenschaftler/innen sind herzlich eingeladen, ihre Arbeiten vorzustellen und gemeinsam mit namhaften Expert/innen zu diskutieren. Weitere Infos finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/nw-geschlechterforschung2014.html.

► **Kommission Gesundheit**

**„Kompetenzen in Gesundheit
und Bewegung“ Jahrestagung
der dvs-Kommission Gesunde-
heit (20.–22. November 2014
in Erlangen)**

Das Institut für Sportwissenschaft und Sport der Universität Erlangen-Nürnberg lädt zur 17. Jahrestagung der dvs-Kommission Gesundheit nach Erlangen ein. Im Mittelpunkt der Tagung stehen „Kompetenzen in Gesundheit und Bewegung“. Die dreitägige Veranstaltung beleuchtet aktuelle Entwicklungen und bietet eine Plattform für einen offenen, fächerübergreifenden Austausch. Personen aus verschiedenen (sport-)wissenschaftlichen Disziplinen sind herzlich willkommen. Prof. Dr. Margaret Whitehead (University of Bedfordshire), Prof. Dr. Ansgar Thiel (Universität Tübingen), Dr. Annika Frahsa und Dr. Peter Gelius (beide Universität Erlangen-Nürnberg) werden als Hauptreferenten erwartet. Weitere Infos finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/gesundheits2014.html.

► **Kommission „Kampfkunst
und Kampfsport“**

**„Menschen im Zweikampf“
Tagungsband zur Jahresta-
gung 2013 der Kommission
„Kampfkunst und Kampfsport“**
Pünktlich zum 3. Symposium der dvs-Kommission „Kampfkunst und Kampfsport“ in Ludwigsburg (9.–11. Oktober 2014) zum Thema „Von Kämpfern und Kämpferinnen – Kampfkunst und Kampfsport aus der Geschlechterperspektive“ erscheint der Sammelband zur Tagung 2013 in Erlangen. Mit dem Thema „Menschen im Zweikampf“ wurde erstmals ein sozial- und geisteswissenschaftlicher Schwerpunkt gesetzt, gleichzeitig war das Symposium offen für Beiträge aus allen sportwissenschaftlichen Disziplinen.

Den rund 80 Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus Deutschland sowie aus Österreich bot sich ein umfangreiches Programm mit insgesamt drei Hauptvorträgen sowie zahlreichen Kurzvorträgen, Tischdis-

kussionen, einer Poster-Session sowie mehreren Praxis-Workshops. In den Band flossen Beiträge aus allen Session-Formaten ein. Sie wurden – mit Ausnahme der Hauptvorträge – in folgende Themenbereiche gebündelt: Pädagogische und didaktische Zugänge, Psychologische und gesundheitsbezogene Zugänge, Soziologische und genderbezogene Zugänge, Trainings- und bewegungswissenschaftliche Zugänge, Kulturhistorische und sonstige Zugänge. Neu im Vergleich zu den Tagungsbänden von 2011 (Symposium in Bayreuth) und 2012 (Symposium in Hamburg) ist die Rubrik „Grundsatzdiskussion“. Hier werden zwei Beiträge hervorgehoben, die aus der Sicht der Herausgeber einen wesentlichen Beitrag zu grundlegenden Fragestellungen des Handlungs- und Forschungsfeldes Kampfkunst und Kampfsport leisten. Weitere Infos finden Sie unter www.sportwissenschaft.de/dvs236.html.

► **Kommission
Leichtathletik**

Kommissionswebsite online

Die dvs-Kommission Leichtathletik hat seit Juni eine eigene website. Erfahren Sie alles unter www.dvs-leichtathletik.de alle Informationen über die Geschichte und Aufgaben der dvs-Kommission Leichtathletik, zum Sprecherrat, zu Tagungen und Publikationen sowie Links zum Thema Leichtathletik.

► **Kommission
Wissenschaftlicher
Nachwuchs**

**„Drittmittel“: Neuer Ze-
phir erschienen**

Zum Schwerpunktthema „Drittmittel“ ist der neue Ze-pher, sportwissenschaftlichen Nachwuchszeitschrift des „Vereins zur Förderung des sportwissenschaftlichen Nachwuchses“, als Doppelausgabe 2013/2014 er-

schienen. Das Heftthema „Dritt-
mittel“ bezieht sich auf die zu-
nehmend drittmittelbasierte
Forschungsförderung und Be-
wertung von Forschungsleis-
tungen anhand von Drittmittel-
einwerbungen. Drittmittel sind
in den letzten Jahrzehnten im-
mer bedeutsamer für die Fi-
nanzierung der Hochschulen in

Deutschland (und europaweit)
geworden – und ein Ende dieser
Entwicklung ist nicht in Sicht.
Der vorliegende Ze-phir be-
leuchtet das Thema „Drittmit-
tel“ in vier Hauptbeiträgen. Wei-
tere Infos zum Ze-phir finden Sie
unter [www.sportwissenschaftlicher-
nachwuchs.de/swnw/ze-phir/
ze-phir.php](http://www.sportwissenschaftlicher-nachwuchs.de/swnw/ze-phir/ze-phir.php).

Personalia

Hongkong Institute of Education: Prof. Dr. Walter Brehm (Universität Bayreuth) übernimmt ab 1. November 2014 eine Honorarprofessur für zwei Jahre am Hongkong Institut of Education (HKIED).

Universität Bayreuth: PD Dr. Susanne Tittlbach (Universität Bayreuth) hat einen Ruf an der Universität Bayreuth auf die W3-Professur Sportwissenschaft angenommen und wurde zum 1. April 2014 zur Universitätsprofessorin ernannt.

Universität Freiburg: Dr. Anja Nicole Hirschmüller (Universität Freiburg) wurde die Lehrbefugnis für das Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie und Sportmedizin erteilt.

Universität Koblenz-Landau: Prof. Dr. Reiner Theis (Universität Koblenz-Landau) wurde vom Präsidenten der Universität Koblenz-Landau zum „apl. Professor“ am Institut für Sportwissenschaft am Campus Koblenz ernannt.

Universität Osnabrück: Dr. Ulf Gebken (Universität Osnabrück) hat zum 1. August 2014 den Ruf an die Duisburg-Essen auf die W2-Professur „Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports“ angenommen.